

GESCHÄFTSWELT

Gartenarbeit im Abonnement

PR. Seit vier Jahren bietet Mathias Hueber den Gartenunterhalt im Abonnement an. Das Konzept kommt gut an. Die Mitglieder schätzen nicht nur die Preisgarantie, sondern auch die Zuverlässigkeit, den freundlichen Umgang, die regelmässigen Durchgänge im Garten und noch viel mehr. Club Gartenunterhalt kommt selbstständig und erledigt alle gewünschte Arbeiten, die in der jeweiligen Jahreszeit anfallen.

Die Jahressumme wird durch zwölf Monate geteilt und ergibt so den monatlichen Abo-Tarif. Inbegriffen ist die Arbeit, die definierten Materialien, der Weg, die Grüngut-Entsorgung und alle Maschinen und Geräte. Durch die monatlichen Durchgänge kann man z.B. das Unkraut auch rechtzeitig entfernen, bevor sich das Unkraut versamt und die Rabatten jedes Jahr schlimmer werden.

Als Mitglied kann man bei diversen Partnerbetrieben durch Vergünstigungen profitieren, hier wird das Angebot ständig erweitert. Einzelaufträge ohne ein Abo werden nach Aufwand ebenfalls angeboten. Hueber hat letztes Jahr



Kümmert sich um den Garten: Mathias Hueber

FOTO: ZVG

den Ausbildner-Kurs absolviert, im Sommer beginnt die erste Lehrtochter. Er und die zwei Mitarbeiter freuen sich auf diese neue Herausforderung und sind überzeugt, dass es eine gute Sache ist. Hueber träumte schon immer davon, mal etwas weitergeben zu können, dass

es mal im eigenen Betrieb sein wird, hätte er nie gedacht. Auf der Homepage finden Sie weitere Informationen. Gerne kommt Hueber für eine Gartenbesichtigung vorbei und unterbreitet Ihnen ein unverbindliches Angebot. www.clubgartenunterhalt.ch

GESCHÄFTSWELT

Eine strahlende Gewinnerin

PR. Die Raiffeisenbank Laufental-Thierstein eröffnete am 8. Dezember 2018 ihre neue Geschäftsstelle im Lüsselpark Breitenbach. Rund 400 Besucherinnen und Besucher des Tages der offenen Tür nahmen am Wettbewerb teil. Der Wert der zu schätzenden Münzen betrug 715.45 Franken und wurde von der glücklichen Gewinnerin, Frau Heidi Bergmann aus Breitenbach, bis auf 5.05 Franken genau geschätzt. Die Raiffeisenbank Laufental-Thierstein gratuliert Frau Bergmann ganz herzlich zum Gewinn des Raiffeisen-Event-Gutscheins in der Höhe von 500 Franken. Die weiteren Gewinner erhalten Gutscheine des Breitenbacher Gewerbes und wurden direkt benachrichtigt.

Die Geschäftsstelle Breitenbach freut sich auf Ihren Besuch und steht Ihnen jeweils von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr für Beratungstermine zur Verfügung.



Preisübergabe: Christof Schnell (Leiter Geschäftsstelle), Heidi Bergmann, Patrik Berger (Stv. Leiter Geschäftsstelle)

FOTO: ZVG

EINGESANDT

Das orange CVP-Sofa

PR. Für einmal hiess es für unsere Lokalpolitiker: «Zuelose»! Auf dem orangenen Sofa im Laufener Stedtl waren die Laufentalerinnen und Laufentaler eingeladen, ihre ganz persönlichen Ideen und Wünsche für unser Baselbiet bei den Landratskandidaten zu deponieren. Eine Idee, die auf fruchtbaren Boden fiel und von zahlreichen Passanten rege genutzt wurde.

Unter dem Motto «Zuelose, Apacke, Löse», propagiert die CVP nicht voreingenommen ihre Meinung, sondern nimmt die Anliegen der Bevölkerung auf, packt auch heisse Eisen an und kämpft als Mittepartei – über Parteigrenzen hinweg – für tragfähige Lösungen. Passend zum Motto wurden «heissi Marroni» und ein Schluck Vitamin-Cvp-Orangensaft offeriert.



Ideensprudel – direkt ab Quelle: Die Landrats- und Regierungsratskandidaten nehmen die Ideen und Anliegen der Bevölkerung entgegen.

FOTO: ZVG

GESCHÄFTSWELT

Glitzernde Edelsteine und dunkle Opale



Astrid Tschopp

PR. Vor rund einem Jahr eröffnete Astrid Tschopp ihren Laden «arts & crafts store» an der Hauptstrasse 10 im Stedtl Laufen. Ihre Idee: einen Ort zu schaffen, aus dem Kunst aus der Region Käufer findet. Seither können Künstler und Kunsthandwerker ihre Werke bei Astrid Tschopp in Kommission geben, die sie in ihrem Laden an die Kundschaft bringt. Zum Jubiläum eröffnet sie nun am kommenden Samstag, dem 23. Februar, eine ganz besondere Ausstellung. Rolf Hunkeler präsentiert seine Steinkunst: Bilder, die statt mit Farben aus Öl oder Acryl mit Edelsteinen geschaffen sind. Die glitzernden Steine verleihen den Bildern einen ganz besonderen

Glanz und eine seltene Tiefe. Rolf Hunkeler wird am Samstag selbst vor Ort sein und Fragen zu seiner Kunst beantworten. Daneben zeigt Astrid Tschopp auch Stücke aus der grössten Opal-Kollektion der Region. Auch sie stehen am Samstag im Laden zum Verkauf. Wer selbst seine Kunst in Tschopp's Laden an den Mann bringen will, kann sich an sie wenden. Eine Garantie, dass die Werke Abnehmer finden, gibt es allerdings keine. «Deshalb nehme ich auch nur ins Sortiment, was zur Kundschaft passt», sagt Astrid Tschopp. Sie zieht eine positive Bilanz ihres ersten Jahres. Bereits überlege sie sich, wie das Angebot in Zukunft noch erweitert werden könne.

VERANSTALTUNG

Der gestrandete Wassermann

Am Donnerstag, 28.2.2019 um 20.00 Uhr, findet im Alts Schlachthaus in Laufen eine Bistro-Lesung statt mit Priska M. Thomas Braun statt. Ihr erfolgreicher Roman mit dem Titel «Der gestrandete Wassermann» ist 2017 erschienen. Die Schriftstellerin versteht es, das Leben von fünf Frauen auf packende und berührende Weise zu einem Roman zu verknüpfen, der sich über drei Generationen und zwei Kontinente spannt, und sein Geheimnis erst auf den letzten Sei-

ten preisgibt. Die in Basel geborene Autorin lebte und arbeitete in Australien, Cornwall, Israel, Kenia und in Italien. Von 1988 bis 2013 war sie als Journalistin/Redaktorin beim Migros Magazin für die Region Basel und Jura verantwortlich. Sie lebt mit ihrem Ehepartner in der Nähe von Basel und hält sich seit ihrer Pensionierung regelmässig in Cornwall und im Schwarzwald auf.

Kulturforum Laufen



Liest in Laufen: Schriftstellerin Priska M. Braun

FOTO: ZVG

Anton Lauber
Thomas Weber
Monica Gschwind
Thomas de Courten

Die 5. Zeile leer lassen

Zukunft Baselbiet
gestalten

Regierungsratswahlen
www.rrwahlen2019bl.ch

Redaktionsschluss

Für Beiträge im Wochenblatt gilt folgender Redaktionsschluss:

Montag, 12.00 Uhr

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Korrekturen vor. Über das Erscheinen wird keine Korrespondenz geführt.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

redaktion.laufen@wochenblatt.ch



Jetzt ist die richtige Zeit für die Zeckenimpfung!

Zwischen März und Oktober ist Zeckenzeit. Bei warmem Wetter kann sie auch bis November andauern oder schon im Februar beginnen. Jetzt ist der günstige Zeitpunkt für die Zeckenimpfung, sagt Monia Schmutz, Apothekerin in der Schwarzbuebe-Apotheke.

Wer sollte sich gegen die Frühsommer-Meningoenzephalitis, kurz FSME, impfen lassen?

Monia Schmutz: Das Bundesamt für Gesundheit empfiehlt die Impfung für alle, die in Gegenden mit Naturherden leben oder sich dort aufhalten. Auf jeden Fall sollten sich Personen impfen lassen, die regelmässig im Wald biken, wandern oder arbeiten.

Warum ist jetzt die günstige Zeit für die Zeckenimpfung?

Die Impfung besteht aus drei Etappen. Die ersten beiden Dosen werden im Abstand von einem Monat verabreicht. Die dritte Dosis erfolgt nach 5 bis 12 Monaten. Wer sich jetzt impfen lässt, ist also an den ersten warmen Tagen, wenn die Zecken aktiv werden, bereits zu 95 Prozent vor einer Infektion geschützt. Die dritte Dosis erhöht den Schutz dann auf 99 Prozent.

Gibt es gesundheitliche Voraussetzungen für die Impfung?

Es darf keine Infektionskrankheit vorliegen und man muss sicher sein, dass mindestens vier Wochen vor der Impfung kein Zeckenstich erfolgte. Auch deshalb ist die Winterzeit ideal für die FSME-Impfung.

Die Impfung schützt aber nicht davor, von einer Zecke gestochen zu werden.

Richtig. Die Impfung schützt vor einer Ansteckung mit dem FSME-Virus, sie bietet jedoch keinen Schutz vor der Borreliose, die ebenfalls durch Zeckenstiche übertragen wird. Darum sollte man sich auf jeden Fall zusätzlich mit Repellentien und bedeckender Kleidung vor Zeckenstichen schützen.

Muss man sich für die Impfung in der Apotheke anmelden?

Wir empfehlen, uns einen Tag vorher anzurufen, damit wir den Impfstoff bestellen können, und man sollte etwa eine Viertelstunde Zeit einplanen und den Impfausweis mitnehmen. Eine Terminvereinbarung braucht es aber nicht.

Schwarzbuebe-Apotheke, Fehrenstrasse 7, Breitenbach, 061 781 24 44



SCHWARZBUEBE APOTHEKE
BREITENBACH

Bi euis wirtsch guet beroote!